

Patenschaft „Zeitzer Forst“

Der Landschaftspflegeverein Mittleres Elstertal e. V. sowie der Verein Zeitzer Forst e. V. haben im Jahr 2008 für den nicht mehr militärisch genutzten Teil des Zeitzer Forstes in Sachsen-Anhalt eine Patenschaft übernommen. Das Gebiet liegt zwischen Gera und Zeitz im Burgenlandkreis, an der Landesgrenze Sachsen-Anhalts zu Thüringen. Einige Bereiche des Zeitzer Forstes in Sachsen-Anhalt werden noch als Standortübungsplatz der Bundeswehr genutzt. Außerdem befindet sich ein Teil des Zeitzer Forstes im Freistaat Thüringen, diese Fläche (191 ha) zählt zur 1. Tranche des Nationalen Naturerbes.



Foto: Thomas Stephan

Seit Dezember 2011 sind 855 ha des Zeitzer Forstes in Sachsen-Anhalt Teil der 2. Tranche des Nationalen Naturerbes. Die Fläche wurde im Jahr 2013 an die DBU Naturerbe GmbH übertragen. Die Patenschaft für den Zeitzer Forst wurde im Jahr 2008 zwischen dem Landschaftspflegeverein Mittleres Elstertal e. V., dem Verein Zeitzer Forst e. V. sowie der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA)/Bundesforst vereinbart. Eine Vereinbarung mit der DBU Naturerbe GmbH als neue Flächeneigentümerin besteht nicht.

Gebietsbeschreibung

Der Zeitzer Forst ist eines der wenigen großflächigen Waldgebiete im waldarmen Süden Sachsen-Anhalts. Das Gebiet wird durch ein Mosaik verschiedener Waldlebensraumtypen, Feuchtbiotope und wertvoller Offenlandbereiche charakterisiert. Die Buchen- und Eichenbestände weisen einen hohen Altholzanteil auf.

Seit April 2009 führt die Untere Naturschutzbehörde des Burgenlandkreises in Abstimmung mit dem Bundesforst auf ca. 200 ha ein Beweidungsprojekt mit Wildpferden durch. Seit Mai 2010

erfolgt zusätzlich eine Beweidung mit Schottischen Hochlandrindern. Mit der Beweidung sollen die artenreichen offenen Lebensräume erhalten werden.

Biologische Besonderheiten

Der Zeiter Forst bietet zahlreichen seltenen und geschützten Pflanzen- und Tierarten ein Refugium. In den Waldgebieten sind charakteristische Arten wie Mittel-, Grau- und Schwarzspecht, Rotmilan, Hohltaube, Nymphenfledermaus, Mops- und Bechsteinfledermaus sowie Schwarzstorch zu Hause. Unter den Insekten finden sich Hirschkäfer und Eremit. In den Feuchtlebensräumen wurden Laubfrosch, Kammmolch, Moorfrosch sowie Knoblauchskröte nachgewiesen. Auf den Heideflächen leben Raubwürger, Neuntöter, Sperbergrasmücke, Grauammer, Heidelerche, Schwarzkehlchen und Wendehals.

Aktivitäten des Paten zur Fläche

Der Landschaftspflegeverein Mittleres Elstertal e. V. sowie der Verein Zeitzer Forst e. V. haben sich gemeinsam mit der zuständigen Naturschutzverwaltung mit Erfolg für eine langfristige Sicherung des Zeitzer Forstes im Rahmen des "Nationalen Naturerbes" eingesetzt. Darüber hinaus engagieren sich die Vereine insbesondere in der Umweltbildung und der Öffentlichkeitsarbeit. So wurde im Sommer 2010 im unmittelbar am Zeitzer Forst liegenden Breitenbach eine Feldstation mit Naturbeobachtungsturm errichtet. Hier wird über die Natur im Zeitzer Forst, dem vorhandenen Artenspektrum und die Beweidung der Offenland- und Heideflächen informiert. Der Informationspunkt wird langfristig von dem Verein  "Zeitzer Forst" betreut.

Kurzinformationen zur Fläche:

<p>Flächenname: Zeitzer Forst</p> <p>Flächengröße: ca. 900 ha</p> <p>Bundesland/Landkreis: Sachsen-Anhalt/Burgenlandkreis</p> <p>Ehemalige Nutzung: Militärfläche bis 1992 (weitere Teilfläche wird noch beübt)</p> <p>Eigentümer: Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (seit Mai 2013 DBU Naturerbe GmbH)</p> <p>Pate: Landschaftspflegeverein Mittleres Elstertal e. V. und Verein Zeitzer Forst e. V.</p>	
--	---

Kontakt:

Landschaftspflegeverein Mittleres Elstertal e. V.

Ansprechpartner: Herr Stückrath

E-Mail: Lpvzeit@arcor.de

Verein Zeitzer Forst e. V.

Ansprechpartner: Herr Luksch